**Anlage 7**

zu den Programmrichtlinien der Philipp Schwartz-Initiative

**Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung**

**Antrag auf ein Philipp Schwartz-Stipendium (8. Runde)**

(Stand: 03.06.2020)

|  |  |
| --- | --- |
| **Antragstellende Einrichtung:** |  |

Antrag auf ein Philipp Schwartz-Stipendium für (bei mehr als einer Person bitte mehrfach ausfüllen):

|  |  |
| --- | --- |
| Vorname(n): |  |
| Nachname(n): |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Geschlecht (m/w/d): |  |
| Geburtsdatum: |  |
| Geburtsort und Geburtsland: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Nationalität(en): |  |
| Akademischer Titel: |  |
| Fachgebiet (4- bis 6-stellige Nummer, s. [Fächerkatalog](https://www.humboldt-foundation.de/pls/web/wt_show.text_page?p_text_id=1390)): |  |
| Fachgebiet ausgeschrieben: |  |
| E-Mail-Adresse: |  |
| Vorgesehenes Gastinstitut: |  |
| Wissenschaftliche/r Mentor/in: |  |
| Arbeitstitel Forschungsvorhaben: |  |
| Beantragter Förderzeitraum: |  |
|  | (max. 24 Monate, Beginn ab 01.01.2021, vgl. Programminformationen) |
| Ausreise aus dem Heimatland: | (TT/MM/JJJJ) |

**Aktueller Aufenthalt:**

|  |  |
| --- | --- |
| Institution: |  |
| Ort, Land: |  |
| Aufenthaltsrechtlicher Status: |  |

**Letzte wissenschaftliche Position außerhalb Deutschlands:**

|  |  |
| --- | --- |
| Institution: |  |
| Ort, Land: |  |
| Dauer: |  |

(Monat/Jahr – Monat/Jahr)

**Promotion:**

|  |  |
| --- | --- |
| Promotion verleihende Einrichtung (inkl. Ort, Land) |  |
| Datum der Promotion: |  |

Die Pauschale in Höhe von 20.000 Euro je aufgenommener Stipendiatin bzw. aufgenommenem Stipendiaten der Philipp Schwartz-Initiative für Aufwände im Zusammenhang mit der Etablierung des Themas „gefährdete Forschende“ an der eigenen Einrichtung sowie für die Entwicklung entsprechender unterstützender Strukturen und personenbezogener Maßnahmen zur Weiterqualifizierung wird beantragt.

Die nominierte Person erfüllt die formalen Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative entsprechend Abschnitt III. der Programminformationen.

Die antragstellende Institution sagt zu, sich im Vorfeld des Forschungsaufenthalts rechtzeitig und verantwortlich um die Herstellung der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Aufenthalt zu bemühen.

Die antragstellende Institution sagt Unterstützung bei administrativen und praktischen Fragen des Aufenthaltes zu.

Die Angaben und Unterlagen des Kandidaten/der Kandidatin zu Zeugnissen und Abschlüssen wurden seitens der antragstellenden Einrichtung nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Es lagen Originalunterlagen, beglaubigte Kopien oder Ersatzdokumente mit einem hohen Grad an Glaubwürdigkeit vor. Der Antragsteller leitet keine Originalunterlagen an die AvH weiter.

Der Kandidat/die Kandidatin verfügt über Sprachkenntnisse, die ihm/ihr erlauben, das geplante Forschungsvorhaben durchzuführen.

Die Ehepartnerin/der Ehepartner der nominierten Person wird bereits durch die Philipp Schwartz-Initiative gefördert oder wird in der aktuellen Runde für eine Förderung nominiert:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ehepartner/In Nominierende bzw. aufnehmende Einrichtung

Beigefügt sind folgende Unterlagen:

Forschungsplatz- und Betreuungszusage des/der wissenschaftlichen Mentors/in

Stellungnahme des/der wissenschaftlichen Mentors/in

von der Kandidatin/vom Kandidaten erstellte Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens

Tabellarischer Lebenslauf des Kandidaten/der Kandidatin (max. 3 Seiten)

Publikationsliste

Nachweis der Gefährdung entsprechend Programminformation

Promotionsurkunde oder Äquivalent (Kopie)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ort / Datum Unterschrift Leitung der aufnehmenden Gesamtinstitution (Präsident/in, Rektor/in, Leitung der außeruniv. Forschungseinrichtung) bzw. berechtigte Vertretung

Angaben zum Unterzeichner:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Titel Vorname und Name

|  |
| --- |
|  |

Position und Organisationseinheit

**Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung**

**Forschungsplatz- und Betreuungszusage des wissenschaftlichen Mentors/ der wissenschaftlichen Mentorin**

(Stand: 03.06.2020)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Name der Kandidatin/des Kandidaten Name der wissenschaftlichen Mentorin/des Mentors

|  |
| --- |
|  |

Name des Gastinstituts

|  |
| --- |
|  |

Adresse des Gastinstituts (Straße, PLZ , Ort, Land)

|  |
| --- |
|  |

Kommunikationsdaten des Gastinstituts (Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse)

Hiermit bestätige ich, dass alle für das Forschungsvorhaben benötigten Einrichtungen, Geräte und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung stehen und ich autorisiert bin, der Kandidatin/dem Kandidaten einen Forschungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Ich erkläre hiermit, dass mir keine Tatsachen oder besonderen Aspekte bekannt sind, die eventuell gegen eine Förderung sprechen könnten (z. B. mögliche Konflikte mit rechtsverbindlichen Grundsätzen der Wissenschaftsethik, Gefahr des rüstungsrelevanten Technologietransfers i. S. gesetzlicher Regelungen, etc.).

Ich versichere, dass für die Kandidatin/den Kandidaten im Falle einer Förderung die gleichen Sicherheitsbedingungen wie für andere am Institut tätige Wissenschaftler gewährleistet werden. Ich werde als wissenschaftliche/r Mentorin/Mentor zur Verfügung stehen und eine wissenschaftliche Begleitung des Forschungsaufenthaltes sowie die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und rechtsverbindlicher Grundsätze der Wissenschaftsethik im Rahmen der Betreuung gewährleisten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ort / Datum Unterschrift

**Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung**

**Fragenkatalog für die Stellungnahme des wissenschaftlichen Mentors/ der wissenschaftlichen Mentorin**

(Stand: 03.06.2020)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Name der Kandidatin/des Kandidaten Name des Mentors/der Mentorin

|  |
| --- |
|  |

Name des Gastinstituts

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge in Form einer ca. 1-2 Seiten langen Stellungnahme in einem separaten Dokument und legen Sie diese der unterschriebenen Forschungsplatzzusage bei.

1. **Kennen Sie die Kandidatin/den Kandidaten persönlich oder haben Sie Kontakte zu ihrem/seinem derzeitigen Institut?**
2. **Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen (z.B. Publikationen) der Kandidatin/des Kandidaten – unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten, unter denen die Person bislang tätig war?**
3. **Wie beurteilen Sie das gegenwärtige wissenschaftliche Profil sowie das wissenschaftliche Potenzial der Kandidatin/des Kandidaten?**
4. **Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben der Kandidatin/des Kandidaten (insbesondere in Hinblick auf wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit am Gastinstitut, Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Bewerberin/des Bewerbers, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum)?**
5. **Inwieweit haben Sie bei der Entstehung des von der Bewerberin/des vom Bewerber  vorgelegten Forschungsvorhabens mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?**
6. **Welche Möglichkeiten sehen Sie, dem Kandidaten/die Kandidatin während des Aufenthaltes an Ihrem Institut Orientierung für die Zeit nach Ablauf der Förderung zu geben?**
7. **Wie ist Ihre Prognose hinsichtlich einer möglichen Integration des Kandidaten/der Kandidatin in den Arbeitsmarkt (innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft, innerhalb oder außerhalb Deutschlands)?**
8. **Bitte bestätigen Sie, dass die deutschen oder englischen Sprachkenntnisse des Kandidaten/der Kandidatin zur erfolgreichen Durchführung des Forschungsvorhabens und zur Weiterqualifikation ausreichen.**
9. **Bitte bestätigen Sie, dass eine Finanzierung des Forschungsaufenthaltes der Kandidatin/des Kandidaten nicht mithilfe anderer Finanzmittel erfolgen kann.**

**Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung**

**Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens**

(Stand: 03.06.2020)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Name der Kandidatin/des Kandidaten Name des Mentors/der Mentorin

|  |
| --- |
|  |

Name des Gastinstituts

(English translation: see below)

1. Das Forschungsvorhaben ist **von der nominierten Wissenschaftlerin bzw. dem nominierten Wissenschaftler eigenständig** zu entwickeln und in einem separaten Dokument auf nicht mehr als ca. 3 Seiten inklusive Literaturverzeichnis in deutscher **oder** englischer Sprache darzulegen. Folgende Hinweise sind hierbei zu beachten:

* Der aktuelle Stand der Forschung sollte zu Beginn kurz dargestellt werden.
* Wichtigster Inhalt ist die klare Darstellung der durch die geplante Forschung zu bearbeitenden Fragen, sowie deren Originalität und Bedeutung für die Weiterentwicklung des Forschungsfeldes und des Profils der nominierten Wissenschaftlerin bzw. des nominierten Wissenschaftlers.
* Weiterhin sind die wissenschaftlichen Methoden, die zur Erreichung dieser Ziele eingesetzt werden sollen, klar zu beschreiben und gegebenenfalls mit Referenzen zu belegen.
* Es muss klar erkennbar sein, dass die wesentlichen Inhalte eigenständig durch die nominierte Wissenschaftlerin bzw. den nominierten Wissenschaftler erarbeitet und vorab mit der Mentorin/dem Mentor abgesprochen wurden. Inhalte, die von Seiten des Gastinstitutes beigetragen wurden, sind klar zu kennzeichnen.

1. Zusätzlich sind Thema und Ziel des Vorhabens **in für Laien verständlicher Sprache** in einem Satz von **bis zu 40 Wörtern** schlaglichtartig zusammenzufassen.
2. The research project must be developed **independently by the nominated researcher** and should be described in a separate document on no more than approximately 3 pages in total, including references. It should be in German **or** English. Please observe the following advice:

* The current state of research should first be briefly described.
* The outline should focus on a clear description of the questions the nominated researcher intends to address in her/his research, their originality and significance for the advancement of the research field and the researcher’s own profile.
* Furthermore, the academic methods to be used to achieve these goals should be clearly described and referenced, if appropriate.
* It should be clearly demonstrated that the nominated researcher has drawn up the main contents independently herself/himself and agreed them beforehand with the academic mentor. Any contents contributed by the host institute must be attributed accordingly.

1. In addition, the topic and the aim of the research project should be summarized in one sentence (**no more than 40 words, comprehensible to non-specialist readers**).